

Cobalt Insight200M von Agilent – der ideale Scanner für Flüssigkeiten, Aerosole und Gele in Flughäfen mit unter 500 000 Fluggästen



Alle Flughäfen, für die EU-Sicherheitsrichtlinien gelten, müssen Flüssigkeiten mit zugelassenen Scanner- Systemen prüfen

Der Durchführungsbeschluss 2013/2045/EU der Kommission vom 17. April 2013 zur Änderung des Beschlusses K(2010) 774 der Kommission bezüglich der Kontrolle von Flüssigkeiten, Aerosolen und Gelen an EU-Flughäfen sieht vor, dass alle Flughäfen Flüssigkeiten mit zugelassenen Geräten prüfen müssen. Seit Dezember 2016 trifft dies auch auf Flughäfen mit unter 500 000 Fluggastbewegungen zu.

Vorteile für kleine Flughäfen

- niedrige Fehlalarmrate
- kleinere Standfläche
- hohe Zuverlässigkeit
- minimale Schulung
- schnelles und einfaches Screening
- verbleibende Fehlalarmrate im Typ-A-Modus fast Null
- zukunftssicher – kompatibel mit Typ C und EDSCB

Insight200M – baut auf den soliden Plattformen des Insight100 auf und ist ideal für kleinere Flughäfen geeignet

Das Insight200M-System ist kompakt, schnell, einfach bedienbar und eignet sich optimal für kleine Flughäfen. Es ist das beste erhältliche Flüssigsprenstoff-Erkennungssystem (LEDS) und erfüllt bzw. übertrifft sogar die Anforderungen des ECAC-Standards 3 (die strengsten Anforderungen).

Das Insight200M-System zeichnet sich durch eine Fehlalarmrate aus, die niedriger ist als bei allen anderen LEDS. Es bietet einen optionalen Typ-A-Modus, mit dem alle auftretenden Alarme abgeklärt werden können. Auf diese Weise bleiben nur sehr wenige Alarme, bei denen die Alarmabklärungsprotokolle angewendet werden müssen, was die Arbeitsbelastung erheblich reduziert.

Das Insight200M-System basiert auf einer Weiterentwicklung der Technologie des Vorgängermodells Insight100. Seit Inkrafttreten der Bestimmungen zur Flüssigkeitskontrolle Anfang 2014 sind Insight-Systeme in über 70 EU-Flughäfen, insbesondere in den meisten Großflughäfen, im Einsatz. Insight-Systeme haben eine hohe Zuverlässigkeit (mittlere Betriebsdauer zwischen Ausfällen [MTBF] >30 000 Stunden und Verfügbarkeit >99,7 %) und außergewöhnlich niedrige Fehlalarmraten im Betrieb (<2 % bei allen Behältnissen). Das Insight200M ist erheblich leichter und kompakter als das Vorgängermodell: Es wiegt nur 25 kg, ist 562 mm breit, 536 mm hoch und 417 mm tief.



www.agilent.com/chem/raman

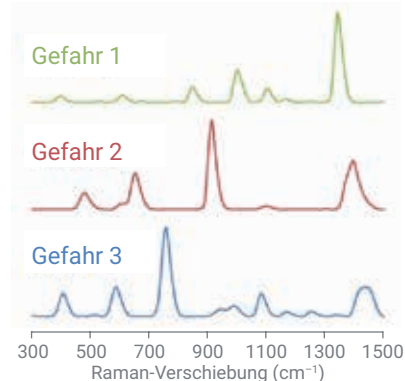
Änderungen vorbehalten.

© Agilent Technologies, Inc. 2018
Gedruckt in den USA, 1. März 2018
5991-8874DEE

Insight200M – äußerst genaues Screening und sich ergänzende Detektionstechnik

Mit dem Insight200M können alle Behältnisse innerhalb von fünf Sekunden gescannt werden. Für das Screening von Metallbehältnissen benutzt das System einen gravimetrischen Sensor. Alle anderen Behältnisse werden mit der sehr genauen und materialspezifischen, „Spatially Offset“ Raman-Spektroskopie (SORS)-Technologie gescannt. Dabei handelt es sich um ein von Agilent (früher Cobalt Light Systems) entwickeltes Verfahren. Die SORS-Technologie ermöglicht eine außergewöhnliche Detektionsleistung (Abb. 1), die sich durch vernachlässigbar niedrige Fehlalarmraten auszeichnet und mit der jegliche Gefahren spezifisch identifiziert werden können. Diese Kombination ergibt ein Flüssigsprenstoff-Erkennungssystem, das in allen unabhängigen Tests, einschließlich offizieller Prüfungen, beste Detektionsleistungen und niedrigste Fehlalarmraten beweist. Die Systeme anderer Hersteller besitzen gewöhnlich eine bis zu 10 Mal höhere Fehlalarmrate im Betrieb.

Das Insight200M-System ist einfach bedienbar und erfordert wenig Schulung. Es ist eine perfekte Ergänzung anderer Screening-Technologien wie Typ C und EDS für Handgepäck und eine zukunftssichere Lösung für weitere Phasen der Flüssigkeitskontrolle. Jegliche auftretenden Alarme können einfach abgeklärt werden. Dazu wird eine kleine Menge Flüssigkeit aus dem Behältnis, das den Alarm ausgelöst hat, in eine Probenflasche dekantiert und mit dem Typ-A-Modus gemäß ECAC untersucht (Abb. 2). Die verbleibende Alarmrate der kombinierten Typ-B- und Typ-A-Messungen ist fast Null.



Chemischer Fingerabdruck

Abbildung 1: Räumlich versetzte Raman-Spektroskopie (SORS)



Abbildung 2: Typ-A-Kit gemäß ECAC-Standard 3 erhältlich

 **Agilent**
Trusted Answers